Lembeck

19.03.2021 12:41 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Lembeck

Straßenausbau im Gewerbegebiet Lembeck schreitet voran

Die nächsten beiden Bauabschnitte führen vorübergehend zu geänderten Verkehrsführungen.
Im Gewerbegebiet Lembeck schreitet der Straßenausbau voran. Aktuell beginnen die Arbeiten zur Asphaltierung der Straße Zur Reithalle im Abschnitt zwischen Endelner Weg und Am Hagen. Diese Arbeiten sollen in längstenfalls 14 Tagen abgeschlossen sein. Die Straße wird dann allerdings zunächst nur für Anlieger, aber nicht für den allgemeinen Verkehr freigegeben, da noch einige Restarbeiten zu erledigen sind.

Eine Änderung der Verkehrsführung im Gewerbegebiet ergibt sich allerdings dadurch, dass es dem Rad- und Pkw-Verkehr wieder ermöglicht wird, auf der Straße Am Krusenhof die Straße zur Reithalle zu queren, soweit die jeweils aktuellen Bauarbeiten dies zulassen. Aus der Lembecker Ortsmitte ist das Gewerbegebiet dann also wieder über den Krusenhof zu erreichen, auch wenn das letzte Teilstück bis zur Querung Am Sägewerk noch nicht fertiggestellt ist.

Anschließend wird das noch fehlende Teilstück der Straße Zur Reithalle zwischen Endelner Weg und Rhader Straße hergestellt. Die ausführende Firma wird diesen Abschnitt unter Vollsperrung bauen. Das ist zum einen sicherer für die Mitarbeiter der Firma, zugleich wird die geplante Bauzeit von 12 auf voraussichtlich nur 6 Wochen halbiert. Die Einfahrt von der Straße Zur Reithalle in den Endelner Weg wird in diesem Bauabschnitt nicht möglich sein, da auch diese Kreuzung mit ausgebaut wird.

Während dieser Bauphase müssen für das Gewerbegebiet die Zu- und Abfahrten geregelt werden. Für den Lkw-Verkehr führt die Zufahrt ins Gewerbegebiet über die Straße Am Hagen, die Ausfahrt über Endelner Weg und Michaelisweg.

Die in dieser Phase genutzten Straßen sind nicht als Hauptzufahrtsstraßen ausgebaut und nicht dafür ausgelegt, Schwerlastverkehr in größerer Menge aufzunehmen. Daher werden alle Verkehrsteilnehmer gebeten:
Beachten Sie die Tempobegrenzungen – zum Schutz der Straßen und der Anwohner.

Verhalten Sie sich jederzeit vorsichtig und rücksichtsvoll.

Text: Stadt Dorsten